

Kurzprotokoll Nr. 12 vom 27. Januar 2021

Vorsitz Norbert Senn, Grossratspräsident, Romanshorn
Anwesend 124 Mitglieder
Ort Rüegerholzhalle Frauenfeld

- 1. Beschluss des Grossen Rates betreffend Genehmigung der COVID-19-Notstandsmassnahmen betreffend Urnenabstimmungen und Härtefallprogramm Kanton Thurgau (20/BS 8/96)** (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Datum vom 15. Dezember 2020 und 19. Januar 2021 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf betreffend Genehmigung der COVID-19-Notstandsmassnahmen betreffend Urnenabstimmungen und Härtefallprogramm Kanton Thurgau. Eintreten ist unbestritten. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 120:0 Stimmen zu.
- 2. Ersatzwahl eines Mitglieds der Raumplanungskommission für den Rest der Amtsdauer (20/WA 19/94).** Als Ersatz für das aus der Raumplanungskommission zurückgetretene Ratsmitglied Toni Kappeler, Münchwilen, wird Kantonsrätin Karin Bétrisey, Kesswil, mit grosser Mehrheit in die Raumplanungskommission gewählt.
- 3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Gesetzgebungs- und Redaktionskommission für den Rest der Amtsdauer (20/WA 20/95).** Als Ersatz für das aus der Gesetzgebungs- und Redaktionskommission zurückgetretene Ratsmitglied Karin Bétrisey, Kesswil, wird Kantonsrätin Gina Rüetschi, Frauenfeld, mit grosser Mehrheit in die Gesetzgebungs- und Redaktionskommission gewählt.
- 4. Motion gemäss § 75 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Ueli Fisch, Hermann Lei, Turi Schallenberg und Lucas Orellano vom 8. Januar 2020 "Übertragung der Ratsdebatten - ein Beitrag für mehr Bürgernähe und Transparenz" (16/MO 46/463)** (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Das Büro des Grossen Rates beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 94:7 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an das Büro des Grossen Rates zur Umsetzung der Motion.
- 5. Interpellation von Jörg Schläpfer und Beat Rüedi vom 20. November 2019 "Volksrechte und Meinungsbildung in den Schulgemeinden" (16/IN 52/436)** (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

Traktanden 6 und 7 nicht behandelt.

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>